

Lurups Jungtalente müssen schneller lernen

Es war ein schönes Turnier, das der SC Egenbüttel am vergangenen Samstag ausrichtete. Und Lurups Trainer Andreas Klobedanz war auch nicht unzufrieden, obwohl seine Mannschaft drei Niederlagen kassierte 1:2 gegen FC Elmshorn, 1:3 gegen Eintracht Norderstedt und 1:2

gegen den TSV Uetersen. „Wir haben sechs Jungen des Jahrgangs 1994 und drei des Jahrgangs 1993 eingesetzt. Von ihnen kann man nicht erwarten, dass aus ihnen per Knopfdruck Oberligaspieler werden“, sagte Andreas Klobedanz, „sie mussten Lehrgeld zahlen, haben aber

tore fabrizierte. Das dritte erzielte Torjäger Jürgen Tunjic, während Lurup durch Marlow Gomoll (19) sogar den Führungstreffer markiert hatte.

Gegen Elmshorn sorgte der gerade 18 Jährige Yakub Badilli mit einem schönen Tor für Freude. Er tanzte beim Stande von 0:2 den Elmshorner Torwart aus und schob den Ball zum 1:2 kaltschnäuzig über die Torlinie. Im Spiel um den fünften Platz des Turniers gegen den TSV Uetersen schoss Roman Kialka das Führungstor für seine Mannschaft, aber am Ende wurde Lurup doch noch abgefangen. Die Kraft war am Ende.

Lurup musste ohne die verletzten Timo Ehlers, Björn Bollin, Kim Schultze und Marco Schmidt antreten, die alle verletzt sind. Längere Zeit ausfallen

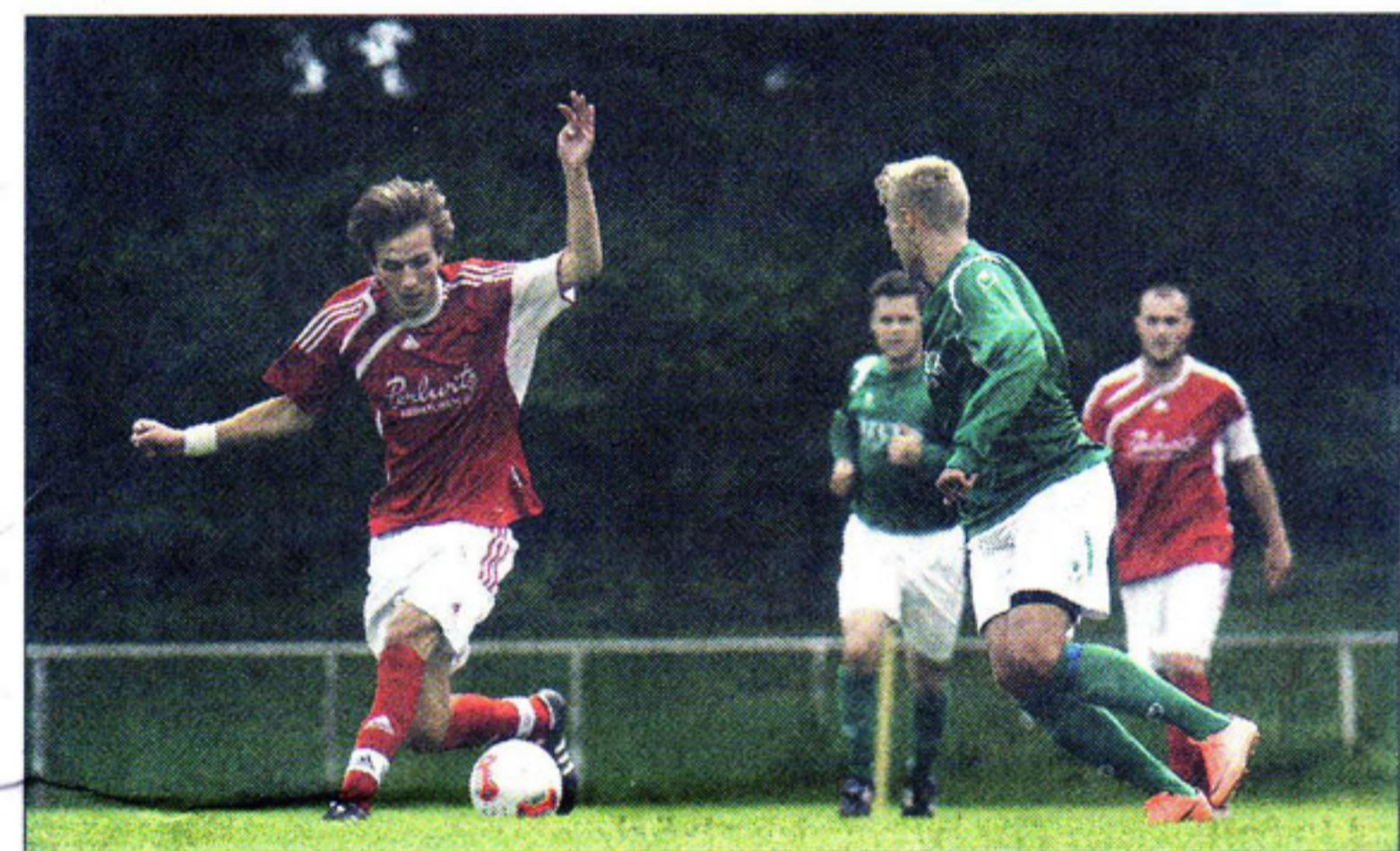
wird Dennis Bohn, der sich vermutlich einer Knieoperation unterziehen muss. Ihn dürfte schon bald der 19 Jährige Burak Sinan Gezer ersetzen, der schon beim USC Paloma Erfahrungen in der Oberliga sammeln konnte. Herausragender Akteur im Luruper Team war Manuel Kaladic (31), der den jungen Spielern sicher ein Vorbild sein wird. In



Adrian Sousa ist ein starker Kopfballspieler



Im Mittelfeld konnte Roman Kialka überzeugen



Melvin Bonewald klärt vor dem Angreifer



Durch seine Schnelligkeit konnte er überzeugen: Jan Geist



Yakup Badilli setzt sich im Zweikampf durch



Melvin Bonewald und Andreas Bartel klären mit Doppelpaßspiel vor dem nahenden gegnerischen Angreifer



Trainer Andreas Klobedanz und Co-Trainer Frank Ramcke analysieren das Spiel ihrer Mannschaft ganz genau



Ein ständiger Antreiber auf der rechten Seite: Manuel Kaladic

guter Form präsentierte sich Torwart Dennis Kubowski, auch wenn er gegen den FC Elmshorn bei einem Abstoß patzte. Mit tollen Paraden zeigte er seine Fitness. Auf der Bank saß als zweiter Torwart nur Co-Trainer Dirk Burmester, weil sich Ersatz-Keeper Frank Bender im Urlaub befindet. Aber Burmester brauchte nicht mehr ins Geschehen einzugreifen.

Lurup setzte folgende Spieler ein: Kubowski; Stanislav und Konstantin Ockasow, Kevin Trapp, Marlow Gomoll, Melwin Bonewald, Andreas Bartel, Adrian Sousa; Yakub Badilli, Ilyas Afshin, Jan Geist, Nikolai Martynow, Manuel Kaladic, Alessandro Schirosi.